

---

## Italien.

Kennst Du das Land, wo die Citronen blühen,  
Im dunkeln Laub die Goldorangen glühen,  
Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,  
Die Myrthe still und hoch der Lorbeer steht?  
Kennst Du es wohl? — Dahin, dahin  
Laßt über Alpenhöhen uns jetzt ziehn!

---

Zuvörderst orientire man sich. Man suche die einzelnen Länder und Inseln auf, nämlich: das lombardisch-venezianische Königreich; das Königreich Sardinien (die Insel und das feste Land); das Herzogthum Parma; das Herzogthum Modena; das Herzogthum Lucca; das Großherzogthum Toscana; den Kirchenstaat; das Republikanische San Marino; das Königreich Neapel; die Ponza-Inseln; die Inseln Tremiti; die Insel Sicilien; darüber die liparischen Inseln; die Insel Malta unter Sicilien; die Insel Corsica; die Insel Elba \*).

Boden: Italien wird oben von Deutschland, Helvetien und Frankreich durch eine hohe Gebirgsmauer getrennt, die sich von der Nordspitze des adriatischen Meeres bis an das mittelländische Meer zieht. Der allgemeine Name dieses

---

\*) Die strengen Theoretiker werden uns tadeln, daß wir die politische Eintheilung vor der Beschreibung des Bodens nehmen. Aber Lehrer der Geographie werden uns vielleicht bestimmen, daß die Schüler sich bei der Beschreibung der natürlichen Beschaffenheit besser zurecht finden, wenn sie sich, durch die Auffuchung der Landestheile das Bild des Landes recht eingeprägt, und dadurch orientirt haben.